STIELER'S SCHUL-ATLAS.

AUSGABE FÜR DIE OESTERREICHISCH-UNGARISCHE MONARCHIE.

GOTHA
JUSTUS PERTHES.

STIELERS
SCHUL-ATLAS.

72. Auflage.

7717

Vollständig neu bearbeitet

von

Dr. Hermann Berghaus.

Ausgabe für die Österreichisch-Ungarische Monarchie.

INHALT.

43 kolorierte Karten in Kupferstich.

GOTHA: JUSTUS PERTHES.

1893.

Preis kartonniert 3 fl, in Leinwand gebunden 3 fl 60.

In den Karten vorkommende Abkürzungen.

b., bach — *Bk.*, Bank — *bg.*, berg — *Be. (Bge.)*, Berge — *bǧ.*, burg — *Br.*, Brunnen.

C. (Can.), Canal — *C.* (an der Küste), Cap, Cabo, Cape, Capo.

df., dorf.

Einf., Einfahrt, Einlaſs.

fd., feld — *Fl.*, Fluſs — *Ft.*, Fort.

G. (Geb.), Gebirge — *G.* (in der See), Golf — *gr.*, groſs.

h., heim — *hfn.*, hafen — *H. I.*, Halbinsel — *H.*, Hoch — *H.*, Horn — *hs.*, haus — *hsn.*, hausen.

I., Insel — *In.*, Inseln — *J.*, Joch — *i,*, ingen.

kchn., kirchen — *kl.*, klein — *Kg.*, König — *Kgn.*, Königin.

Lag., Lagune — *Ld.*, Land — *lbn.*, leben.

M., Meer — *MB.*, Meerbusen.

N., Neu, Nord — *Nd.*, Nieder.

O., Ober, Ost.

P. (Ps.), Paſs — *Pass.*, Passage — *Pk.*, Pik — *Pr.*, Prinz — *Prs.*, Prinzessin — *Pt.*, Port.

Rf., Riff — *Rn.*, Ruinen.

S. (vorn), San — *S.* (hinten), See — *Sd.*, Sund, Süd — *st.*, stein — *std.*, stadt — *Str.*, Straſse — *St.*, Sanct, Saint — *Sa.*, Santa.

th., thal.

U., Unter.

v., von — *Vg.*, Vorgebirge — *V.*, Vulkan.

W., Wald, West, Wüste — *wlr.*, weiler.

, für die Endung en.

Geographische Fremdwörter in den Karten.

(a) arabisch — (c) chinesisch — (d) dänisch — (e) englisch — (f) französisch — (i) indisch — (it) italienisch — (m) magyarisch — (n) niederländisch — (p) portugiesisch — (ps) persisch — (r) russisch — (s) spanisch — (sl) südslavisch — (sw) schwedisch — (t) türkisch.

ab (ps) Fluſs — *abad* (i) Stadt — *Ain* (a) Quelle.

Bahr (a) Fluſs — *Bâb* (a) Thor — *Bender* (ps) Hafen — *Bêt* (a) Haus — *Bîr* (a) Brunnen — *Boca* (s) Schlund — *Bocche* (it) Mündungen — *Burun* (t) Vorgebirge.

City (e), *città, cività* (it) Stadt.

D. (t) *Dag*, Berg, Gebirge — *Dâr* (a) Land — *Darja* (t) Fluſs — *Dsch. (Dschebel)* (a) Berg, Gebirge.

E (Elf) (sw) Fluſs.

Fj, Fjord (sw), *Firth* (Schottl.) Förde — *Fj. Field* (d) Hochfläche — *Fener* (t) Leuchtturm — *Fu* (c) Hauptstadt eines Oberbezirkes.

Giri (i) Gebirge — *Gora* (r) Berg — *Gr., gran, grande*, groſs.

Harra (a) vulkanische Erhebung — *Hd., Head* (e) Spitze — *Hissar* (ps) Schloſs — *ho* (c) Fluſs — *Hook* (e) Spitze.

Kara (t) schwarz — *Kefr* (a) Dorf — *key* (e) Riff — *kisil* (t) rot — *kiang* (c) Fluſs — *Kjöi* (t) Dorf — *Kuh* (ps) Gebirge — *Kul* (t) See — *kum* (t) Sand.

L. Lac (f), *Lago* (it), *Lake* (e), *Loch* (Schottl.), *Lough* (Ireland) See — *Ling* (c) Paſs.

Mt., Mont (f), *Monte* (it, s), *Mount* (e) Berg — *Mts. Mountains* (e) Gebirge.

Nagy (m) groſs — *Näs* (sw) Nase — *Nahr* (a) Fluſs — *Nan* (c) Süd — *Nefud* (a) Wüste — *Nisi* (Griech.) Insel — *Norte* (s, p) Norden — *Noss* (r) Nase — *Ö* (d) Insel.

Patam (i) Stadt — *Pe* (c) Nord — *Planina* (sl) Hochebene — *Pk.* (e) *Peak, Pz.* (Graubünd.) *Piz*, Spitze — *Pt., Port* (e), *Po., Porto* (i, p), *Puerto* (s) Hafen — *pur* (i) Stadt — *Pta.* (s), *Punta, Pte., Pointe* (f) Spitze.

Râs (a) Vorgebirge — *R.* (vorn, s) *Rio*, (hinten, e) *River*, Fluſs — *Rud* (ps) Fluſs.

Sable (e) Sand — *Sa., Sierra* (s), *Serra* (p), Gebirge — *schan* (c) Gebirge — *Schech* (a) Haupt — *shima* (Japan) Insel — *stan* (ps) Land — *Sul* (p), *Sur* (s) Süd.

Tau (t) Gebirge — *Tell* (a) Hügel — *tschou* (c) Stadt — *tung* (c) Ost.

Vár (m) Stadt — *Vásár* (m) Flecken — *Va., Villa* (i), *V* (e, f), *ville*, Stadt.

Wadi (a) Fluſsthal, Regenfluſs.

Die in der Aussprache vom Deutschen verschiedenen Buchstaben der europäischen Sprachen mit römischem Alphabet.

1. Vokale und Diphthonge.

Deutsch	Niederdeutsch	Holländisch	Schwedisch	Englisch	Französisch	Portugiesisch	Rumänisch
á	. . . .	. . . .	. . . .	. . . . . .	. . . . . .	ã (wie an, nasal)	. . . . .
â (ah)	ae	ae	. . . .	ae, au, aw	. . . . . .	. . . . . .	. . . . .
é	. . . .	. . . .	. . . .	a	. . . . . .	. . . . . .	é (= ea)
ê (eh)	. . . .	. . . .	. . . .	ei, ey	é	ei	. . . . .
i	. . . .	. . . .	. . . .	e, ee, ea	. . . . . .	e (am Ende)	â, ê, î, ô
ó	. . . .	. . . .	å	. . . . . .	. . . . . .	õ (wie on, nasal)	. . . . .
ô (oh)	oe	. . . .	. . . .	oa, ow	au, eau	ou (am Ende)	. . . . .
ú	. . . .	. . . .	. . . .	. . . . . .	. . . . . .	o (am Ende)	u
û (uh)	. . . .	oe	. . . .	oo	ou	. . . . . .	. . . . .
ä	. . . .	. . . .	. . . .	a, ai, ay	è, ai, ay	. . . . . .	. . . . .
ai, ei	. . . .	ij	. . . .	i, y, igh	. . . . . .	ae	. . . . .
au	. . . .	ou	. . . .	ou, ow	. . . . . .	ao	. . . . .
eu	. . . .	ui	. . . .	ui, uy	. . . . . .	eo	. . . . .
ö	. . . .	eu (jeu-îü)	. . . .	. . . . . .	eu	. . . . . .	ă, ĕ
iu, ju	. . . .	. . . .	. . . .	eu, ew	. . . . . .	io	. . . . .
ui	. . . .	oei	. . . .	. . . . . .	. . . . . .	oe	. . . . .
ü	. . . .	u	. . . .	. . . . . .	u	. . . . . .	ŭ (e, stumm)

Im Portugiesischen, Spanischen und Italienischen werden alle Diphthonge, im Polnischen wird e stets getrennt, so dafs jeder Vokal einzeln hörbar ist, ausgesprochen; im Polnischen ist ą wie on, ę wie en (mit Nasenlaut, vor b und p wie om und em) zu sprechen.

2. Konsonanten.

Germanische Sprachen			Romanische Sprachen					Slavische Sprachen		Magyarisch
Deutsch	Holländisch	Englisch	Französisch	Italienisch	Spanisch	Portug.	Rumänisch	Polnisch	Südslavisch	
ch	ch	kh (schott. ch)	kh	. . . .	x, j, g^{e}	. . .	. . . . .	ch	. . .	ch
ds	dz	dz	dz	z	z	z	d	dz	. . .	. . .
dsch	(dj)	(g^{ei}), j (dj)	dj	g^{e}, g^{i}	. . . .	. . .	g (vor e, i)	. . .	. . .	. . .
dj	. . . . .	. . . . .	. . .	. . . .	. . . .	. . .	. . . . .	. . .	di	gy
g	ch	g	g^{a}, g^{u}	g^{a}, g^{h}	g^{a}, g^{u}	g^{a}, g^{u}	g (vor a, ĕ, o, u)	g	g	g
j	j	y (Cons.)	y	j	y	y, hi	. . . . .	j	. . .	. . .
k	k	k, c^{a}	c^{a}, qu	c^{a}, ch^{e}	c^{a}, qu	c^{a}, qu^{e}	c (vor a, ĕ, o, u, h)	k	k	k
lj	. . . . .	. . . . .	ill	gli	ll	lh	. . . . .	. . .	. . .	ly
nj	. . . . .	gn	gn	gn	ñ	nh	. . . . .	. . .	. . .	ny
qu	kw	qu	. . .	qu	qu^{a}, cu^{a}, cu^{e}	. . .	. . . . .	kw	. . .	. . .
s (weich)	z	z [s]	z [s]	[s]	[s]	[s]	. . . . .	z	z	z
ss (scharf)	s, x, c^{e}	s, c^{e}	s, c^{e}. ç	s	s, c^{e}, ç	s, c^{e}, ç	. . . . .	s	s, z	sz
sh	. . . . .	(zh)	j, g^{e}	. . . .	. . . .	j, g^{e}	. . . . .	ż [rz, rsh]	. . .	zs
sch	sch (getr. s-ch)	sh	ch	sc^{e}, sci^{a}	. . . .	ch, x	ș	sz	š	s
tsch	(tj)	ch	(tch)	c^{e}, ci^{a}	ch	. . .	c (vor e, i)	cz	č, cs, ch	cs
w	v	v	v	v	v, b	v	. . . . .	w	w	v
z (tz)	(ts)	(ts)	(ts)	. . . .	. . . .	. . .	ț	c [wie z]	c, cz	cz

Die den oben genannten Sprachen nicht eigentümlichen, zum Ausdruck fremder Laute gebrauchten Konsonanten sind in ( ) eingeschlossen.

Die weiche Aussprache eines zwischen Vokalen stehenden s ist durch [ ] bezeichnet

Bei den Konsonanten c, ch, g, gu, qu bezeichnet ein kleines nachgesetztes ^{a} die Aussprache derselben vor a, o oder u, ein kleines ^{e} die Aussprache vor e oder i.

Im Englischen wird k vor n am Anfang, w und gh am Ende eines Worts, im Französischen h am Anfang, d, t, sz am Ende, im Spanischen und Portugiesischen h am Anfang, b und d am Ende nicht ausgesprochen; in letzterer Sprache lautet m am Ende eines Wortes wie nasales n.

Artikel.

Holländisch. de, neutr. het.

Dänisch. Bestimmter Art. Die Endungen -en, -et, plur. -ne, -ene; den, det nur in Begleitung eines Adjektivs vorangestellt.

Schwedisch. Bestimmter Art. Die Endung -en, neutr. -et nach Konsonanten, -n neutr. -t nach Vokalen, plur. -ne, fem. n neutr. -na und -en angehängt.

Englisch. the.

Französisch. le (fem. la), du, de, plur. les, des, de.

Spanisch. el (fem. la), plur. los, las.

Portugiesisch. o (fem. a), plur. os, as.

Italienisch. il (vor sc, sp, st, z: lo, vor Vokalen l'), fem. la, plur. i (vor sc, sp, st, z: gli), fem. le.

Türkisch. -lar, -ler Pluralendungen.

Arabisch. al, el. Vor den Buchstaben d, t, s, sch, n, r, z wird das l diesen assimiliert: ed, et, es, esch, en, er, ez.

Die in Stielers Schul-Atlas angewendeten Maſse.

Die Durchführung des Meridians von Greenwich rechtfertigt sich nach den Beschlüssen des Internationalen Meteorologen-Kongresses (1879), der Kommission für die europäische Gradmessung (1883) und des Münchener Geographentages (1884) nunmehr genügend. Der Geltung, welche der bisher in Schulkarten bevorzugte Ferro-Meridian, zu dessen Beurteilung die Nebenkarte der Kanarien in Nr. 7 dienen soll, für die Zählung der Zeitlängen von Wien und Berlin hat, ist in den bezüglichen Karten (Deutschland, Österreich, Böhmen &c.) durch die Zahlen am unteren Rahmen Rechnung getragen.

Auch die Anwendung des Metermaſses für Zahlen von Längen und Höhen (Tiefen) versteht sich von selbst. Neben dem Kilometermaſsstabe ist aber ein geographisches, auf die Einteilung der Hauptkreise der Erdkugel direkt bezügliches Wegemaſs auch jetzt kaum entbehrlich.

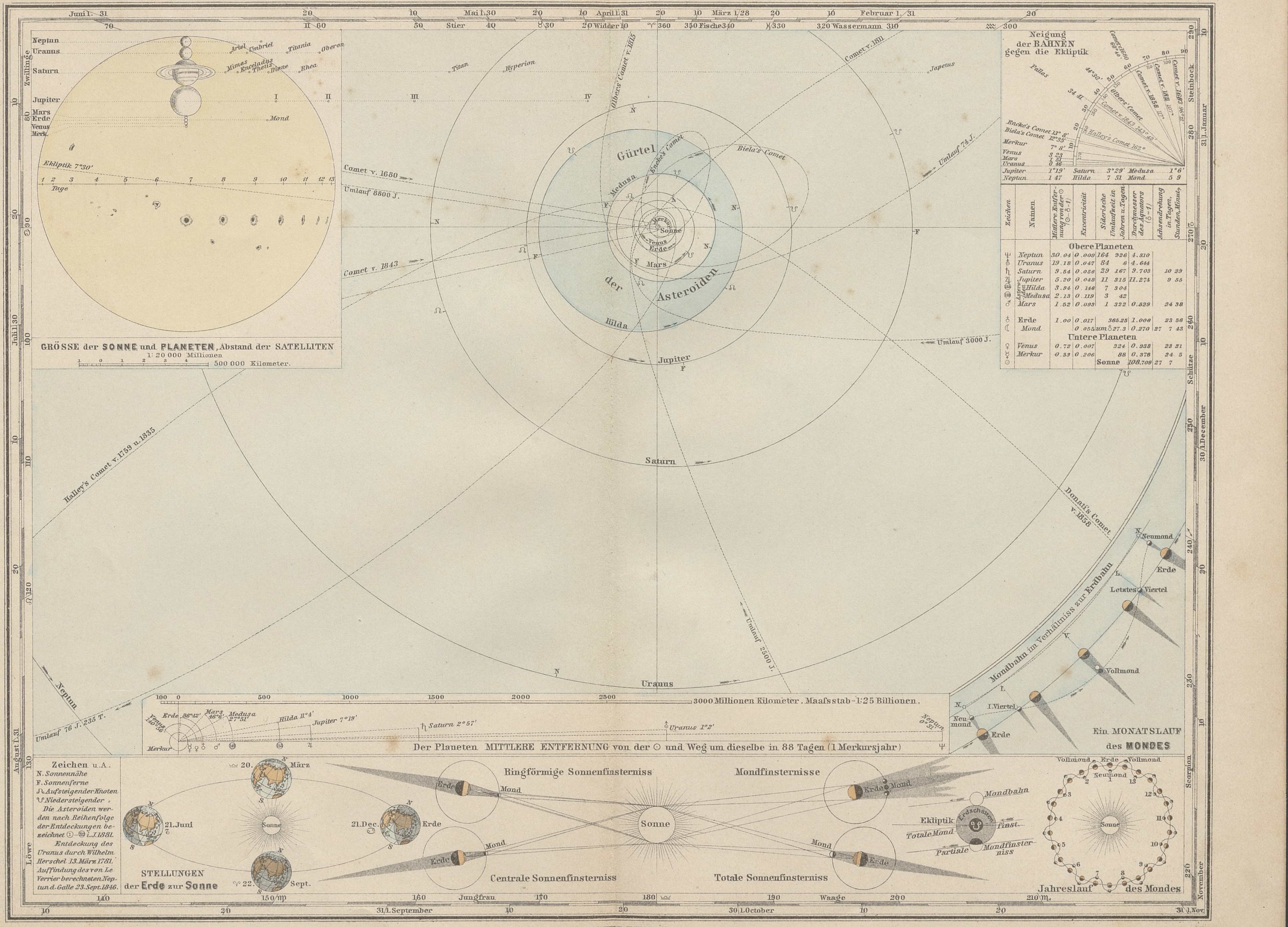
Nachdem mit der Einführung des Metermaſses auch in Österreich-Ungarn die deutsche (auch sog. geographische) Meile (15 = 1°) auſser Gebrauch gekommen ist, kann an der Benennung der See- oder Minutenmeile (60 = 1°) als die „geographische" um so weniger Anstoſs gefunden werden, als diese Seemeile „aller Nationen" bei mehreren derselben, z. B. den Italienern, welche seit den ältesten Zeiten 60 Meilen auf den Grad gerechnet haben, auch die geographische wirklich genannt wird.

Eigentümlich diesem Atlas ist die Vergleichbarkeit der Karten durch ein möglichst einfaches Verhältnis der Reduktionsmaſse zu einander. Die Europäischen Staaten, nur Ruſsland und die Schweiz ausgenommen, sind in gleichem Maſsstabe gegeben. Ruſsland, Vorder-Asien und Westindien sind 3 mal, Europa, Ostindien und die Vereinigten Staaten sind 5 mal, die fremden Erdteile 9 mal kleiner bemessen, letztere mit dem Deutschen Reiche durch eine Nebenkarte gleichen Maſsstabes in unmittelbaren Vergleich gesetzt. Für die Teilkarten von Nord-Deutschland ward der doppelte und vierfache Maſsstab des Übersichtsblattes angenommen. Dasselbe gilt von den Kronländern Österreich-Ungarns, von denen 4 im doppelten, die übrigen 4 im vierfachen Maſse der Karte der Monarchie entworfen sind.

In 74 Nebenkarten, von denen je 31 und je 12 einen gleichen Maſsstab haben, ist die Mehrzahl der Hauptstädte der Erde vertreten. Nimmt man das Reduktionsmaſs der Karten der fremden Erdteile als Einheit an, so stellen sich die übrigen Blätter dazu in folgendes Verhältnis:

Asien, Afrika, Nord-Amerika, Süd-Amerika, Australien und Polynesien	1
Europa, Ostindien, Vereinigte Staaten	1.8
Ruſsland, Vorder-Asien, Westindien	3
Europäische Staaten (auſser Ruſsland und Schweiz)	9
NW-, NO-Deutschland, Alpenländer, Ungarn, Dalmatien und Bosnien	18
Die übrigen österr. Kronländer, Mittel- und Ost-Deutschland . . .	36
Umgebungen von 28 Hauptstädten der Erde	90
12 Hauptstädte österreichischer Kronländer	360

GEBIET DER SONNE



GOTHA: JUSTUS PERTHES

NÖRDLICHER HIMMEL



GOTHA: JUSTUS PERTHES



GOTHA: JUSTUS PERTHES.

WELTKARTE

IN MERCATOR'S PROJECTION.



GOTHA: JUSTUS PERTHES.

EUROPA
HÖHEN UND TIEFEN



GOTHA: JUSTUS PERTHES.

EUROPA



Gez. v. V. Geyer

GOTHA: JUSTUS PERTHES.

SPANIEN UND PORTUGAL.



GOTHA: JUSTUS PERTHES.

FRANKREICH.



Gez. v. V. Geyer

GOTHA: JUSTUS PERTHES.

ITALIEN



GOTHA: JUSTUS PERTHES.

BRITISCHE INSELN.



Gez. v. V. Geyer.

GOTHA: JUSTUS PERTHES.

SCHWEDEN UND NORWEGEN, DÄNEMARK.



GOTHA: JUSTUS PERTHES.

DEUTSCHLAND
HÖHEN UND TIEFEN



GOTHA: JUSTUS PERTHES.

DEUTSCHES REICH



Gez. v. V. Geyer.

GOTHA: JUSTUS PERTHES.

NORDWEST-DEUTSCHLAND, NIEDERLANDE u. BELGIEN.



Gezeichn. v. V. Geyer

GOTHA: JUSTUS PERTHES.

NORDOST. DEUTSCHLAND.



Gez. v. V. Geyer

GOTHA: JUSTUS PERTHES.

MITTELDEUTSCHLAND.



Gezeichn. v. V. Geyer

GOTHA: JUSTUS PERTHES.

— 47

OSTDEUTSCHLAND



Gezeichn. v. V. Geyer

GOTHA: JUSTUS PERTHES.

SÜD-DEUTSCHLAND.



Gezeichnet v. V. Geyer.

GOTHA: JUSTUS PERTHES.

4 S

ÖSTERREICH-UNGARN.

Stielers Schul-Atlas No 19.



GOTHA: JUSTUS PERTHES.

HÖHENKARTE von ÖSTERREICH-UNGARN.



Gez. v. V. Geyer.

GOTHA: JUSTUS PERTHES.

ALPENLÄNDER.



Gezeichn. v. V. Geyer.

GOTHA: JUSTUS PERTHES.

ÖSTERREICH UND SALZBURG.



GOTHA: JUSTUS PERTHES

STEIERMARK, KÄRNTEN, KRAIN u. KÜSTENLAND.



GOTHA: JUSTUS PERTHES

TIROL und VORARLBERG.



GOTHA: JUSTUS PERTHES.

BÖHMEN.



GOTHA: JUSTUS PERTHES.

MÄHREN UND SCHLESIEN.



GOTHA: JUSTUS PERTHES.

DALMATIEN UND BOSNIEN.



GOTHA: JUSTUS PERTHES.

UNGARISCHE KRONLÄNDER, GALIZIEN &c.
WESTLICHER THEIL.



GOTHA: JUSTUS PERTHES

UNGARISCHE **KRONLÄNDER, GALIZIEN ETC.**
ÖSTLICHER THEIL.

Stieler's Schul-Atlas No. 19k



GOTHA: JUSTUS PERTHES

SCHWEIZ.



GOTHA: JUSTUS PERTHES.

RUSSLAND



Gez. v. V. Geyer

GOTHA: JUSTUS PERTHES.

BALKAN-HALBINSEL.



GOTHA: JUSTUS PERTHES

ASIEN
HÖHEN UND TIEFEN



GOTHA: JUSTUS PERTHES

ASIEN



Gez. v. V. Geyer
GOTHA: JUSTUS PERTHES
Gestochen: Situation & Schrift v. M. Schör. Terrain v. A. Beichenbecher

VORDER-ASIEN.



Gezeichn. v. V. Geyer

GOTHA: JUSTUS PERTHES.

PALÄSTINA.



GOTHA: JUSTUS PERTHES.

OSTINDIEN



Gez. v. V. Geyer.

GOTHA: JUSTUS PERTHES.

AFRIKA



GOTHA: JUSTUS PERTHES.

NORD-AMERIKA



GOTHA: JUSTUS PERTHES.

VEREINIGTE STAATEN UND MEXICO.



Gez. v. V. Geyer.

GOTHA: JUSTUS PERTHES.

WESTINDIEN.



Gez. v. V. Geyer

GOTHA: JUSTUS PERTHES.

SÜD-AMERIKA



GOTHA: JUSTUS PERTHES.

AUSTRALIEN UND POLYNESIEN.



GOTHA: JUSTUS PERTHES.